

4.2022

Global Team News

Hilfe, die zu Herzen geht!



Schulung „Farben und Psyche“ im Familienzentrum

Es geht gut weiter

„Was hört ihr denn so von China?“, werden wir oft gefragt. Über den Internetdienst WeChat und per E-Mail sind wir weiterhin mit unseren Freunden sowie Mitarbeitenden unseres Projektpartners in China im Austausch...

Kurz nachdem wir in Deutschland angekommen waren, zog das Familienzentrum in größere Räumlichkeiten um. Einer der zusätzlichen Räume wird für eine Elterngesprächsgruppe genutzt. Dieses Angebot nehmen die Eltern und Großeltern der Kinder mit Behinderungen gerne an. Sie können ihre Erfahrungen austauschen, werden ermutigt

Inklusionsarbeit und Nachhaltigkeit

und lernen gemeinsam Neues, wie zum Beispiel was die Farben, die das Kind beim Malen benutzt, über seine innere Verfassung aussagen.

Besonders freut Dorothee, dass eine Sprachheiltherapeutin eingestellt wurde. Außerdem wird ein weiteres Team aus Sozialarbeiterin, Sonderpädagogin und Physiotherapeutin aufgebaut. Dadurch besteht die Möglichkeit, neue Kinder aufzunehmen. Die Sozialarbeiterin, die die Patenkinder von Global Team betreut, schickt Bilder und Berichte von den Kindern nach Deutschland, dort werden sie übersetzt und an die Unterstützer weitergeleitet.

Liebe Freunde und Unterstützer,

Personalwechsel in Einrichtungen und Projekten sind immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Das ist besonders in internationalen Teams der Fall. Schnell zeigt sich die Identifikation neuer Mitarbeitender mit dem Anliegen und der Vision der Arbeit. Bei unvermeidlich auftretenden Herausforderungen ist Durchhaltevermögen gefragt.

In unserer Arbeit in China kam es im Mai durch den Weggang von Ehepaar Brutzer zu Veränderungen im Familienzentrum und dem Inklusionsbetrieb Bach's Bakery. Die Fördereinrichtung in Kirgistan bekam 2021 einen neuen Träger und wird nun von kirgisischem Personal geleitet. Die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan im gleichen Jahr führte dazu, dass ausländische, aber auch einige einheimische Mitarbeitende das Land verlassen mussten. Gleichzeitig war es möglich, in den letzten Monaten wieder ein Team vor Ort aufzubauen und die Gesundheits- und Entwicklungsarbeit weiterzuführen.

Bei all diesen Veränderungen möchte Global Team ein verlässlicher Partner sein. Deshalb investieren wir weiterhin in diese hervorragenden Arbeiten, und freuen uns, wenn Sie dies weiterhin durch Ihre Unterstützung ermöglichen!

Ihr

Andreas Jenny,
Geschäftsführer



...

In den Sommerferien durfte wieder ein zweitägiges Camp durchgeführt werden. Die Kinder hatten an beiden Tagen jede Menge Spaß. Da es so heiß war, spielten sie viele Spiele mit Wasser, sie lernten, wie man Milchtee mit coolen Toppings macht und für alle Geburtstagskinder gab es eine große Geburtstagsstorte von Bach's Bakery.

Im Herbst kam es in der Stadt wieder zu einigen Covid-Fällen und der Unterricht musste einige Zeit online durchgeführt werden. Alle waren froh, als der Unterricht und die Besuche wieder in Präsenz stattfinden durften.

Im Inklusionsbetrieb Bach's Bakery gab es auch einige Veränderungen: Onkel Liu, Koch der Bäckerei, der von Anfang an mit dabei war, musste leider aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Der neue Koch ist noch dabei, sich einzuarbeiten. Die Sommerzeit, in der nicht so viel los war, wurde genutzt, um neue Produkte auszuprobieren und die An-

gestellten in verschiedenen Arbeitsbereichen einzusetzen. Uwes Nachfolger Markus hat außerdem noch mehr Leute am Backofen ausgebildet. Das neue Business-WeChat-Profil ist technisch eingerichtet und Markus Frau Hannah, die Kunst studiert hat, erstellte dafür neue Produktbilder. Eine der Bäckerinnen heiratete ihren langjährigen Freund und lud alle zur Hochzeit ein. Die Partnerorganisation ICC betreibt drei kleine inklusive Imbissbuden in Form von Retro-Wohnwagen. Dort werden nun auch Produkte von Bach's Bakery verkauft und Menschen mit Behinderungen angestellt.

Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Nachrichten und Entwicklungen und sind total dankbar, dass die Arbeit in China gut weitergeht.

• **Dorothee und Uwe Brutzer**
waren bis Ende September 2022 für Global Team in China tätig.

Neu in Szene gesetztes Gebäck



Wasserschlacht beim Sommercamp



Onkel Liu war lange Koch der Bäckerei



Inklusiver Imbiss unseres Partners

Ein Ständchen für den Bürgermeister



In der Fördereinrichtung in der kirgisischen Stadt Tokmok herrscht ein fröhliches Treiben. Kinder mit körperlicher und geistiger Behinderung haben dort die einmalige Chance, schulisch und therapeutisch gefördert zu werden. Momentan lernen unter der Woche 17 Kinder in drei Gruppen. Heute möchten wir einen von ihnen vorstellen.

Der 13-jährige Timurlan ist unser Rapper. Sein Name bedeutet „beständige, ausdauernde Person“ und ist türkischen Ursprungs. Berühmt wurde der Name durch den Feldherrn und Eroberer Timur. Gemeinsam mit vier Geschwistern wächst er in einer fürsorglichen Familie in der Stadt Tokmok auf. Er besucht die Fördereinrichtung schon seit zwei Jahren und der Kontakt kam über unseren Mitarbeiter Dschengisch zustande.



Timurlan ist der einzige Junge in unserer Fördereinrichtung mit gut erhaltenem Intellekt. Durch eine infantile Zerebralparese ist er in seiner Bewegung eingeschränkt. Trotzdem hat er stets lustige Lieder auf Lager und singt sie gerne seinen Freunden vor. Für die letzte Weihnachtsfeier dichtete er ein Lied mit dem Text: „Bürgermeister, Bürgermeister, komm in unsere Schule. Und auf deinem Rückweg repariere bitte unsere Straße“. Der besagte Bürgermeister war Ehrengast, und so hat Timurlan die Gelegenheit beim Schopfe gepackt, um auf den desolaten Zustand seines holprigen Schulwegs hinzuweisen. Sein Vater bringt ihn jeden Tag mit dem Fahrrad und er wird wegen der Straße immer kräftig durchgeschüttelt. Das mag er gar nicht.

Der Junge ist sehr aufgeschlossen und interessiert. Seine große Liebe gilt den Tieren. Er träumt davon, einmal laufen zu lernen und einen Tiger zu zähmen. In den Hochgebirgsregionen Kirgistans leben höchst seltene Tierarten wie der Schneeleopard.

Gulnara Mambetalieva ist die kirgisische Managerin der Einrichtung in Tokmok.

...

Derzeit ist Timurlan bereit, den Übergang in eine Regelschule zu wagen, aber er hat große Angst davor, dass Lehrkräfte ihn ausschimpfen, wenn er etwas nicht weiß oder zu langsam ist. Die Erfahrung, von Kindern gehänselt zu werden, hat er schon oft gemacht. Er befürchtet, dass ihm nicht mit genügend Verständnis und Akzeptanz begegnet wird. Daher braucht er den Mut eines Tigers. Auch sein Vater zeigt sich zurückhaltend vor diesem Schritt, weil er seinen Jungen liebt. Wir versuchen, ihnen diese Befürchtungen zu nehmen, indem wir erklären, dass er sich auf einer Regelschule weiterentwickeln kann und mit Schulabschluss eine bessere Chance haben könnte, ein aktives Mitglied der Gesellschaft zu werden. Die Fördereinrichtung hilft, durch inten-

sive Kontakte zur empfangenden Schule, einen guten Übergang für Timurlan zu ermöglichen.

Wir suchen weiterhin Paten für die drei Lerngruppen der Fördereinrichtung in Kirgistan. Timurlan gehört zur Gruppe mit dem besonderen Namen „Gladiatoren“, den sich die Kinder selbst gegeben haben. Patenschaften sind ab monatlich 25 Euro möglich. Infos und Patenschaftsanträge erhalten Sie sehr gerne über das Global Team Büro:

- > info@global-team.org
- > Tel. 07084 9782647
- > www.global-team.org/paten

• **Gulnara Mambetalieva,**
Managerin der Fördereinrichtung

Spendenprojekt 2022

Klimawandel und Zerstörung der Schöpfung haben mittlerweile massive Auswirkungen auf die Menschheit. Besonders betroffen sind die Länder des globalen Südens durch Dürren, Überschwemmungen und Verringerung der landwirtschaftlichen Produktivität. Der Hunger nimmt weltweit wieder zu. Dies ist ein bedauerlicher Rückschritt der Erfolge in der Eindämmung von Hunger in den zurückliegenden Jahren. Die momentanen Kriege und Konflikte sind weitere Faktoren, die diesen Trend weiter antreiben.

Global Team möchte sich deshalb, neben der Inklusionsarbeit, zukünftig auch für weltweite Nachhaltigkeit einsetzen. Wir streben eine neue Partnerschaft in Sri Lanka an, um gemeinsam etwas gegen die Vermüllung eines Stadtteils Colombos zu tun. Und in Afghanistan haben wir die Möglichkeit, ein spannendes Landwirtschaftsprojekt zu unterstützen. Es geht darum, durch geeignete ökologische Anbaumethoden eine gegen Trockenheit widerstandsfähige Landwirtschaft aufzubauen, um so die Ernährungssicherheit zu erhöhen.

Deshalb möchten wir gerne einen Fonds für Nachhaltigkeitsprojekte aufbauen, um in solche richtungsweisende Projekte zu investieren – und legen Ihnen dies als unsere **Weihnachtsspendenaktion** ans Herz. Vielen Dank, wenn Sie dieses Ziel mit Ihrer Spende unterstützen (Verwendungszweck: Nachhaltigkeit)!



< Mehr Ertrag durch Mischkultur



Flaschenrecycling gegen drohende Vermüllung > ... und als Einnahmequelle für Bedürftige

Hinweis

Zweckgebundene Spenden werden grundsätzlich für den vom Spender bezeichneten Zweck eingesetzt. Gehen für ein bestimmtes Projekt mehr Spenden als erforderlich ein oder ist das Projekt aufgrund unvorhersehbarer politischer Ereignisse in Krisengebieten nicht mehr durchführbar, werden diese Spenden einem vergleichbaren satzungsmäßigen Zweck zugeführt.

Global Team Hilfsbund e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1999 gegründet wurde und beim Amtsgericht Stuttgart (VR 330751) eingetragen ist. Er ist vom Finanzamt Pforzheim unter der Steuernummer 49053/04548 als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Impressum

“Global Team” Hilfsbund e.V.

Höfener Straße 17 | 75328 Schömberg
Tel.: 07084 97826-47 | Fax: 07084 97826-49
info@global-team.org | www.global-team.org

Vorsitzender: Dr. med. Thomas Schmid
Geschäftsführer: Andreas Jenny

Global Team News

Redaktion: Andreas Jenny (M.i.S.P.)
Gestaltung: Samuel Pross, diekreatur.com
Druck: Druckhaus Weber, Althengstett
Fotos: Global Team, iStock (M.Evans, luxG4, energyy)
Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Ausgabe 4.2022: 1. Dezember 2022

Spendenkonto

“Global Team” Hilfsbund e.V.
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN-Nr.: DE64 6665 0085 0001 6802 50
Swift-BIC.: PZHSDE66